

39.

Dithyrambe.

Fr. v. Schiller,

Op. 60, № 2.

119

Geschwind, feurig.

Pianoforte

Op. 60, № 2.

1. Nim - mer, das glaubt mir, er - schei - nend die Göt - ter, nim - mer al - lein, —
2. Sagt, wie be - wirt ich, der Er - de - ge - bor - ne, himm - lischen Chor, —
3. Reich ihm die Scha - le! o schen - ke dem Dich - ter, He - be, nur ein, —

1. him - mer al - lein.
2. himm - lischen Chor?
3. schen - ke nur ein!

Kaum daß ich Bac-chus, den Lu-stigen, ha-be,
Schen-ke-t mir eu-er un-sterb-liches Le-ben,
Netz ihm die Au-gen mit himm-lischem Tau-e,

1. kommt auch schon A - mor, der lä - chelnde Kna - be, Phö - bus, der Herr - li - che,
 2. Göt - ter! was kann euch der Sterb - li - che ge - ben? He - bet zu eu - rem O -
 3. daß er den Styx, den ver - haß - ten, nichtschau - e, ei - ner der Un - sernsich

Phö - bus, der Herr - li - che, fin - det sich ein.
he - bet zu eu - rem O - lymp mich em - por!
ei - ner der Un - sern sich dün - ke zu sein.

1. na - hen, sie kommen, die Himm-li-schen al - le, mit Göt - tern er-füllt sich die
 2. Freu - de, sie wohnt nur in Ju - pi-ters Saa-le, o füll - let mit Nek-tar, o
 3. rau-schet, sie per - let, die himm-li-sche Quel-le, der Bu - sen wird ru - hig, das

p

1. ir - di-sche Hal - le, sie na-hen, sie kommen, die Himm-li-schen al - le, mit
 2. reicht mir die Scha - le, die Freu-de, sie wohnt nur in Ju - pi-ters Saa-le, o
 3. Au - ge wird hel - le, sie rauschet, sie per - let, die himm-li-sche Quel-le, der

1. Göt - tern er - füllt sich die ir - di-sche Hal - - - - le, mit Göt - tern er -
 2. füll - let mit Nek-tar, o reicht mir die Scha - - - - le, o füll - let mit
 3. Bu - sen wird ru - hig, das Au - ge wird hel - - - - le, der Bu - sen wird

1. füllt sich die ir - di-sche Hal - - - - le.
 2. Nek - tar, o reicht mir die Scha - - - - le!
 3. ru - hig, das Au - ge wird hel - - - - le.